

E-Bike-Verleih soll richtig zünden

Energie Steiermark startet Österreichs größten zentralen E-Bike-Verleih in vorerst drei Regionen.

Innovation ist erst eine, wenn sie beim Kunden ankommt“ – dem Credo ihres Vorstandssprechers Oswin Kois folgend will die Energie Steiermark das Land ins Zeitalter der E-Mobilität führen. Das Vehikel dazu sind E-Bikes, die der Konzern den Steirern künftig in einer Kooperation mit „VeloVital“ über landesweit etablierte Verleihstationen näherbringen will.

Gestern eröffnete Kois mit seinem Vertriebsdirektor Christian Purrer und VeloVital-Chef Philipp Prorok die erste E-Bike-Station in Graz. Vor der Konzernzentrale warten ab sofort 50 E-Bikes auf potenzielle Kunden (siehe Infobox). Morgen sperrt die nächste Verleihstation in Stainz auf. Erste positive Erfahrungen



Estag-Vertriebsdirektor Purrer, Vorstandssprecher Kois und VeloVital-Chef Prorok KK

hat man schon beim Pilotprojekt in Leutschach gesammelt, wo über den Sommer bereits mehr als 1700 Kunden ein E-Bike ausgeben haben. Das Ziel der Projektpartner ist, den Fuhrpark schon 2011 von 150 auf dann 500

Elektro-Räder aufzustocken, die in allen steirischen Regionen in Verleihstationen zu buchen sind.

Die Energie Steiermark investierte in dieses Marketing- und Kundenbindungsmodell bisher rund 150.000 Euro. Mit dem Ta-

BUCHUNG ONLINE

Das Projekt: Energie Steiermark und VeloVital bauen ein Netz an E-Bike-Verleihstationen auf. Leutschach, Graz und Stainz machen den Anfang. Wichtigste Zielgruppe sind Touristen.

Die Buchung: Das E-Bike hat eine Reichweite von 80 Kilometern und kostet 9,90 Euro pro Tag. Die Buchung erfolgt online www.e-steiermark.com oder via Tel. (0810) 55 55 00.

gestarif sagt man der Konkurrenz im Almenland – dort hat ja der Verbund ein vergleichbares Projekt laufen – den Kampf an. Zahlt man dort 20 Euro, kostet der Tag Stromradeln bei Energie Steiermark-Stationen nur 9,90 Euro.